maxit plan 480 Calciumsulfat-Fließestrich

Produktkurzbeschreibung

Calciumsulfatgebundener, fließfähiger und laborüberwachter Werktrockenmörtel mit Körnung 0 - 4 mm (Siloware). Erfüllt alle Anforderungen der EN 13813 und der DIN 18560 für einen CAF-C30-F6.

Produkteigenschaften

- hohe Oberflächenhärte
- hohe Oberflächenzugfestigkeit
- schwindarm
- für Parkett geeignet
- baubiologisch unbedenklich
- für Fußbodenheizung geeignet

Anwendungsbereich

maxit plan 480 wird im Wohnungs- und Gewerbebau, als Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fußbodenheizung und auf Hohlraumboden eingesetzt.

Untergrundvorbereitung

Der tragende Untergrund muss allen Ansprüchen der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen. Der Rohboden ist zu reinigen, Beton- und Mörtelreste sind zu entfernen. Größere Unebenheiten sind im Vorfeld auszugleichen. Rohrleitungen einschließlich Befestigungen sind zum Beispiel mit maxit floor 4514 Kombidämmung auszugleichen.

Vorbehandlung: Für Verbundlösungen ist der Untergrund je nach Beschaffenheit mit maxit floor 4716 oder maxit floor 4712 EC 1 inkl. Absandung zu grundieren. Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen. Die Randstreifen müssen vom tragenden Untergrund bis zur Oberkante des Belages reichen und mindestens 10 mm dick sein.

Verarbeitung

Aufstellen von Nivellierböckchen und Anlegen eines Meterrisses zur Erlangung der vorgesehenen Estrichdicke. Das Material wird über die Mörtelschläuche zum Einbauort gepumpt. Der Estrich ist mittels permanenten Bewegens des Gießschlauches gleichmäßig auf dem Untergrund zu verteilen. Dabei soll stets von der oberen zur unteren Schrenzlage gearbeitet werden. Nach dem Erreichen der Estrichsollhöhe ist sofort mit der Schwabbelstange durchzuschlagen. Mit der Schwabbelstange ist zunächst längs und kräftiger, dann quer und etwas leichter durchzuschlagen. Die entstehende Wellenbewegung sorgt für eine gute Entlüftung und Nivellierung des Estrichs.

Arbeitsanweisung: Nur Schläuche > 40 mm Durchmesser verwenden. Nach dem Einbringen zur Nivellierung mit einer Schwabbelstange durchschwabbeln. Aufheizen nach 7 Tagen nach dem maxit Aufheizprotokoll. Bei allen schwimmenden Konstruktionen Randdämmstreifen setzen. Für die Estrichdicke gelten die Regeln der DIN 18560 für Calciumsulfat-Fließestriche. Die Randstreifen sollten mindestens 10 mm dick sein. Für die Fugenanordnung Raumgeometrie beachten.

Mischzeit/Mischvorgang: Lose Ware im Silo wird vollautomatisch mit der Silomischpumpe (SMP) gemischt. Fließmaß mit 1,3 l Dose ca. 35 - 40 cm. Die Schläuche

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

maxit west
maxit west GmbH
Paul-Mathis-Straße 1
D-79291 Merdingen
Telefon: 07668/711 - 0
Telefax: 07668/711 - 342
www.maxit.de

können mit einer Schlämme aus Anhydritbinder vorgeschmiert werden. Die Schlämme ist in einem Gefäß aufzufangen und darf nicht eingebaut werden.

Materialverbrauch

18 kg/m² und cm Schichtdicke

Nachbehandlung / Beschichtung

Fenster und Türen 24 Stunden geschlossen halten. In dieser Zeit Zugluft und starke Sonneneinstrahlung vermeiden. Zur Schaffung günstiger Trocknungsbedingungen bitte die einschlägigen Merkblätter und Hinweise beachten.

Gerätereinigung

mit Wasser

Allgemeine Hinweise

Praktischer Hinweis: Dämmschichten dürfen nur aus Dämmstoffen nach DIN 18164 Teil 1 und 2 oder nach DIN 18165 Teil 1 und Teil 2 bestehen. Bei einer kombinierten Anwendung von Trittschall und Wärmedämmplatte ist die Trittschalldämmplatte grundsätzlich als durchgängige Lage auszuführen; bei Wahlmöglichkeit als erste Lage. Ausnahme ist der Ausgleich von Rohrleitungen mit Dämmplatten oder maxit floor 4514 Kombidämmung. Die Dämmplatten sollen vollflächig auf der Unterlage aufliegen und müssen mit dichten Stößen im Verband verlegt werden. Mehrlagige Dämmschichten sind so zu verlegen, dass die Stöße gegeneinander versetzt sind. Dabei dürfen höchstens zwei Lagen aus Trittschalldämmstoffen bestehen. Die oberste Lage ist unter die Folie des Randstreifens zu schieben.

Besondere Hinweise

Besonders zu beachten: Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der gültigen DIN 18560.

Umweltrelevante Hinweise:
GISCODE: CP1
Produkt erhärtet nach Zugabe von Wasser und kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.

Sicherheitshinweise: Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Produkt reagiert mit Wasser alkalisch; deshalb Haut und Augen schützen. Aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten (www.maxit.de). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

Logistik

18 m³ Silo mit angeflanschter Silomischpumpe (SMP-FE)

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

maxit west
maxit west GmbH
Paul-Mathis-Straße 1
D-79291 Merdingen
Telefon: 07668/711 - 0
Telefax: 07668/711 - 342
www.maxit.de

maxit plan 480 Calciumsulfat-Fließestrich	
Anwendung aussen	nein
Anwendung innen	ja
Aushärtung - Teilbelastbar nach	nach ca. 48 Stunden
Aushärtung - Vollbelastbar nach	nach ca. 28 Tagen
Begehbar	nach ca. 24 Stunden
Belegereif	≤ 0,5 CM-% bei unbeheizten und beheizten Konstruktionen gemäß DIN 18560, Teil 1. Der Zeitraum bis zum Erreichen der Belegreife richtet sich im Wesentlichen nach der Estrich-dicke und den bauklimatischen Bedingungen.
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 6 N/mm², EN 13892-2
Brandverhalten	A1 EN 13813
Dichte	ca. 2,1 kg/dm³
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 30 N/mm², EN 13892-2
E-Modul	ca. 18000 N/mm²
Empfohlene Schichtdicke	• gemäß DIN 18560 in Abhän-gigkeit von der Verkehrslast • schwimmender Estrich, Nenn-dicke mind. 35 mm • Heizestrich, Nenndicke mind. 35 mm über Heizelement • Estrich auf Trennschicht, Nenndicke mind. 30 mm • Verbundestrich, Nenndicke mind. 25 mm • möglichst auf das notwendige Maß begrenzen
Ergiebigkeit	550 l / 1000 kg Trockenmörtel
Frischmörtelrohdichte	ca. 2,2 kg/dm³
Konsistenz	Gut fließfähig 35 - 40 cm ohne Wasserabsonderung. 1,3 l Prüf-dose
Schwinden nach 28 Tagen, max.	< 0,2 mm/m
Schüttdichte	1,8 kg/dm³, DIN EN 1097-3
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	+ 5°C bis + 25°C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Wasserbedarf	ca. 15 %
Wärmeausdehnungskoeffizient	0,012 mm/mK
Wärmeleitfähigkeit	1,2 - 1,8 W/mK

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

maxit west
maxit west GmbH
Paul-Mathis-Straße 1
D-79291 Merdingen
Telefon: 07668/711 - 0
Telefax: 07668/711 - 342
www.maxit.de